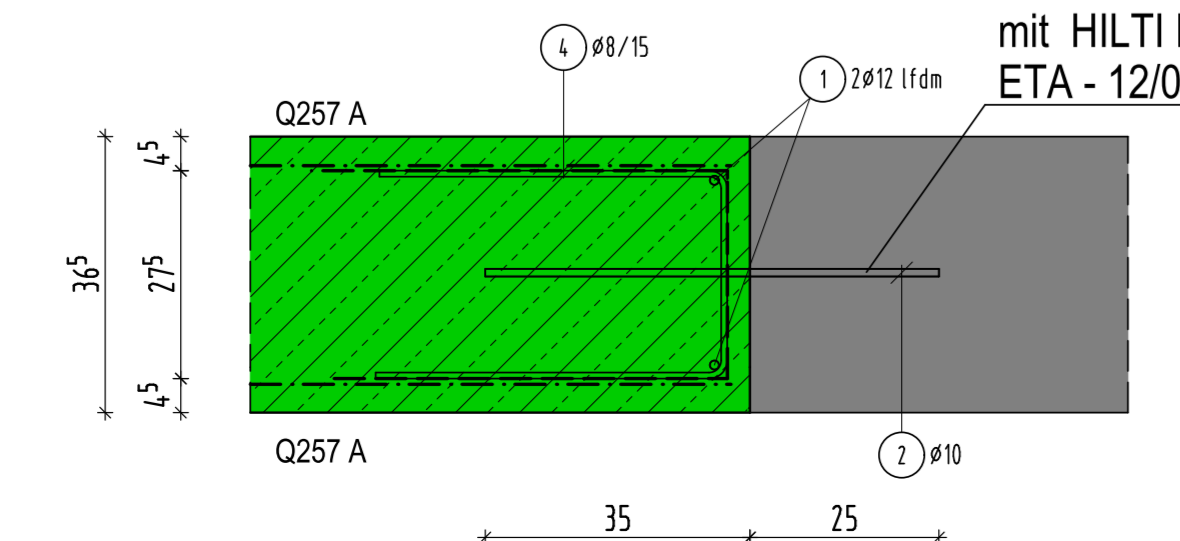
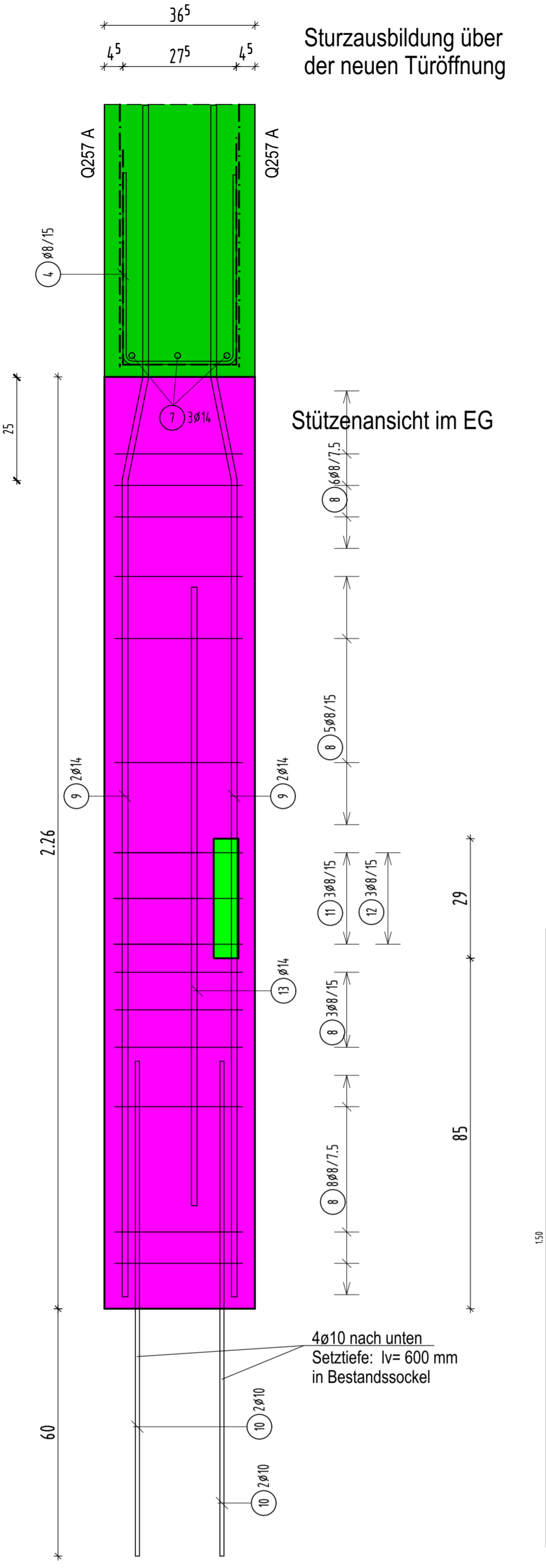


Regelschnitt durch die neue TRH-Wand M 1:10

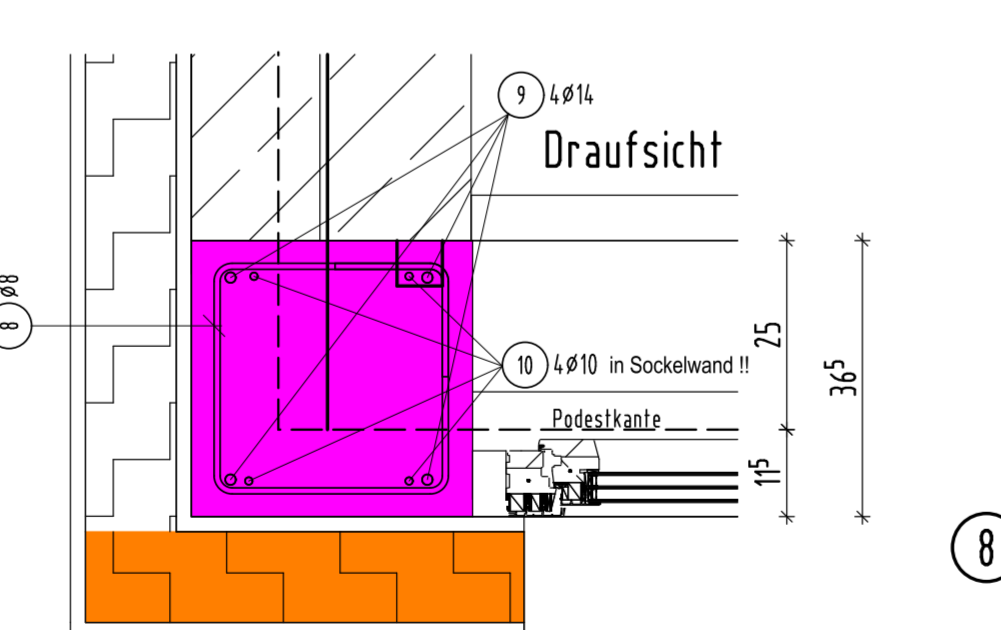
Detail der Randeinfassung umlaufend aussen herum !! M 1:10



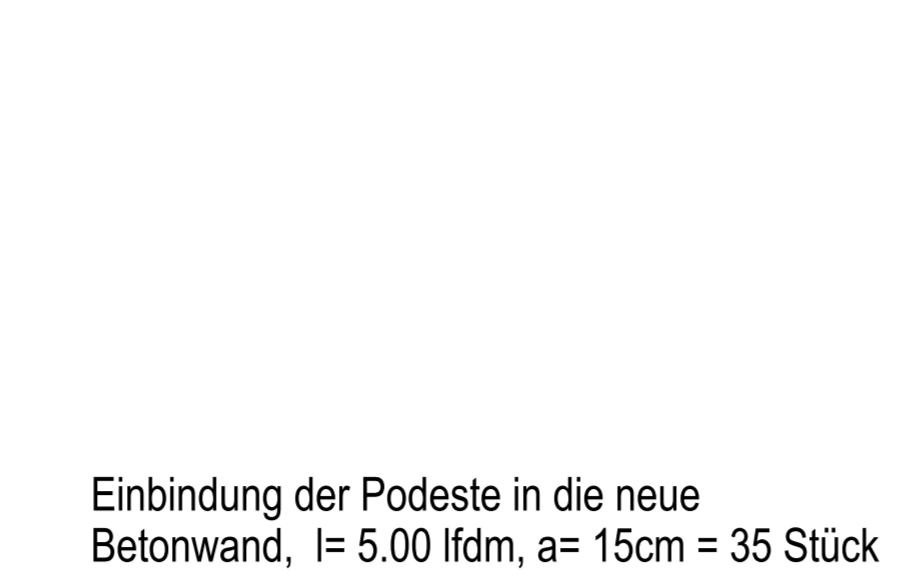
Sturzausbildung über der neuen Türöffnung



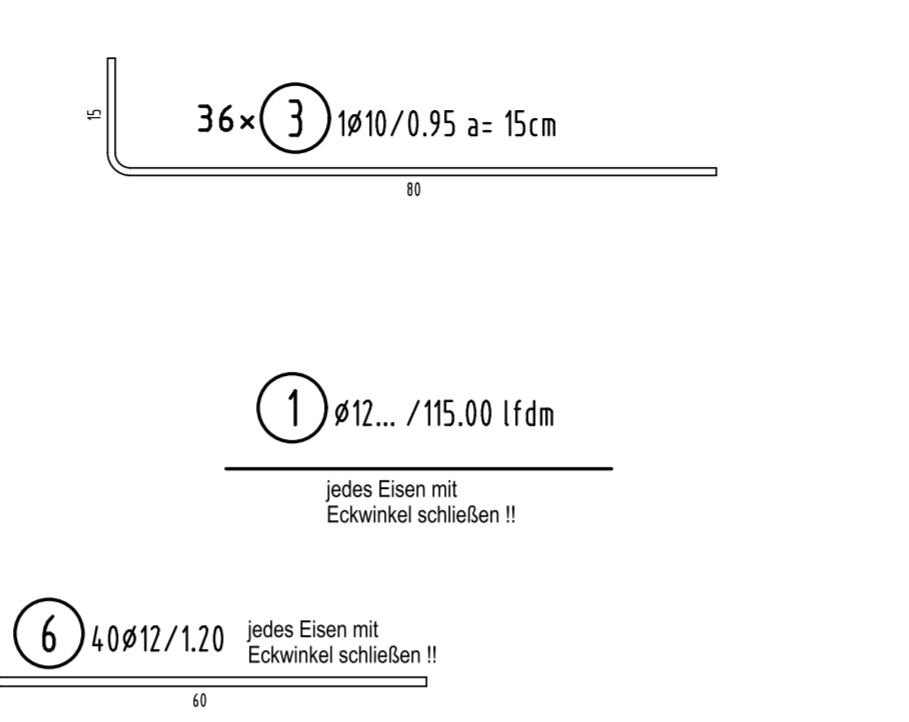
Stützenansicht im EG



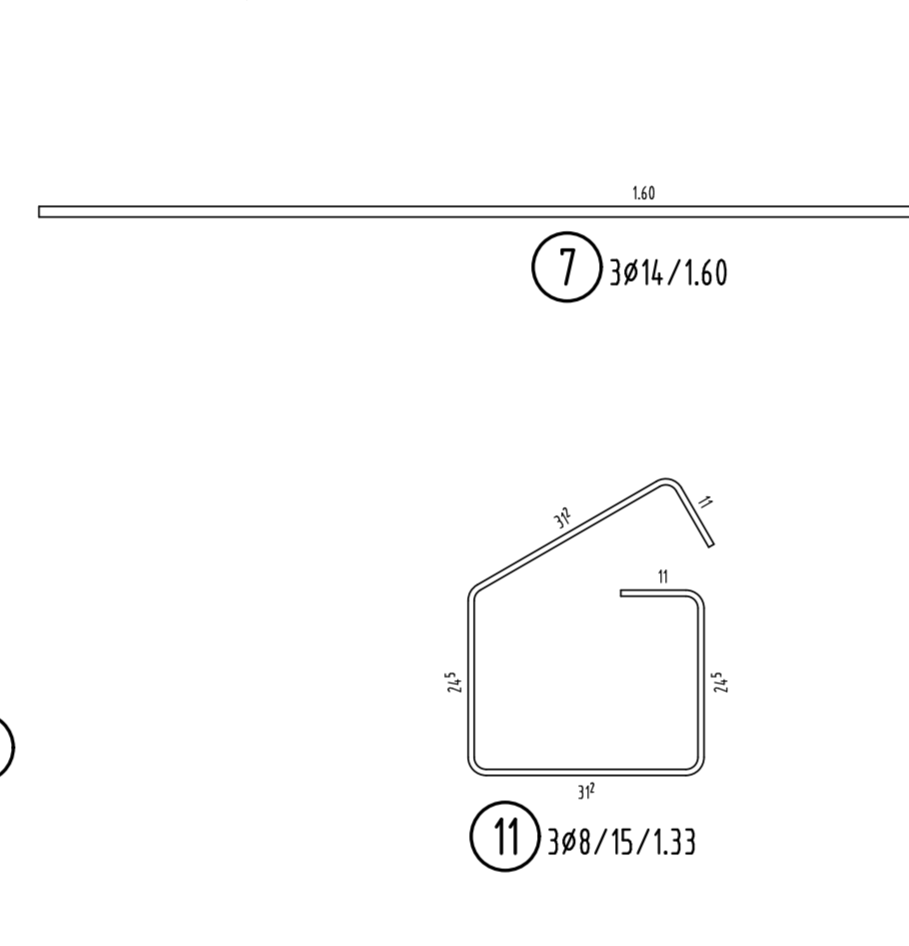
Draufsicht



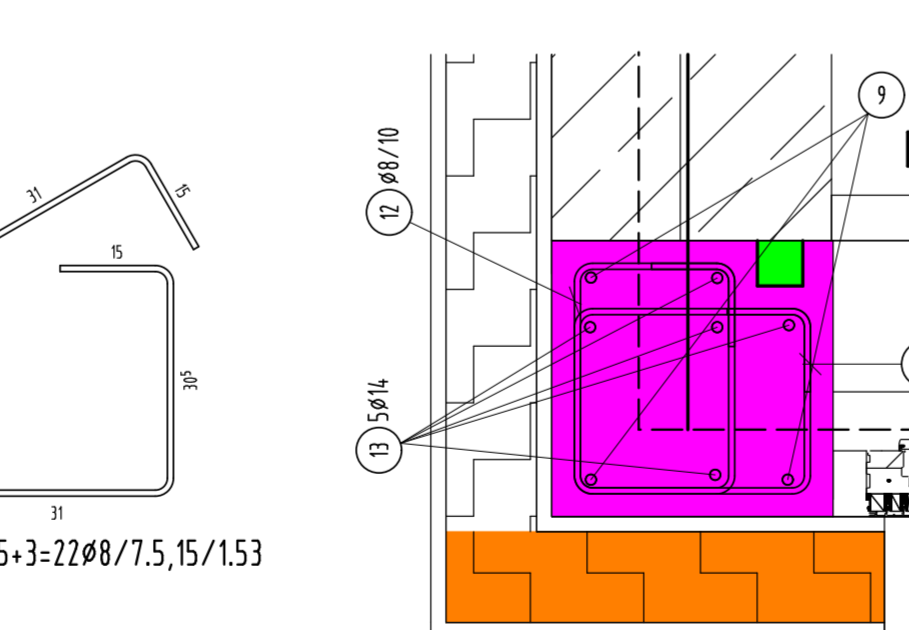
Einbindung der Podeste in die neue Betonwand, l=5.00 lfdm, a=15cm = 35 Stück



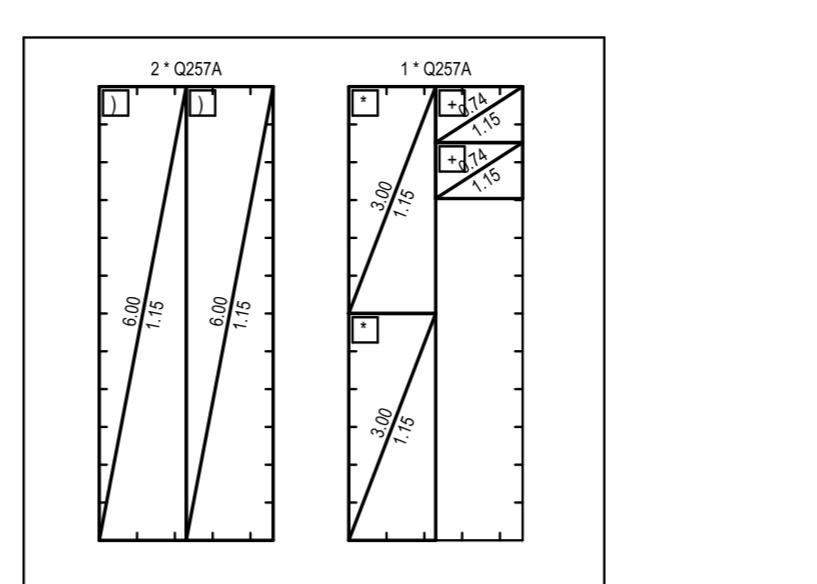
Einbindung der umlaufenden Wände in die neue Betonwand,



Detail Bewehrung Schlüsselschalter

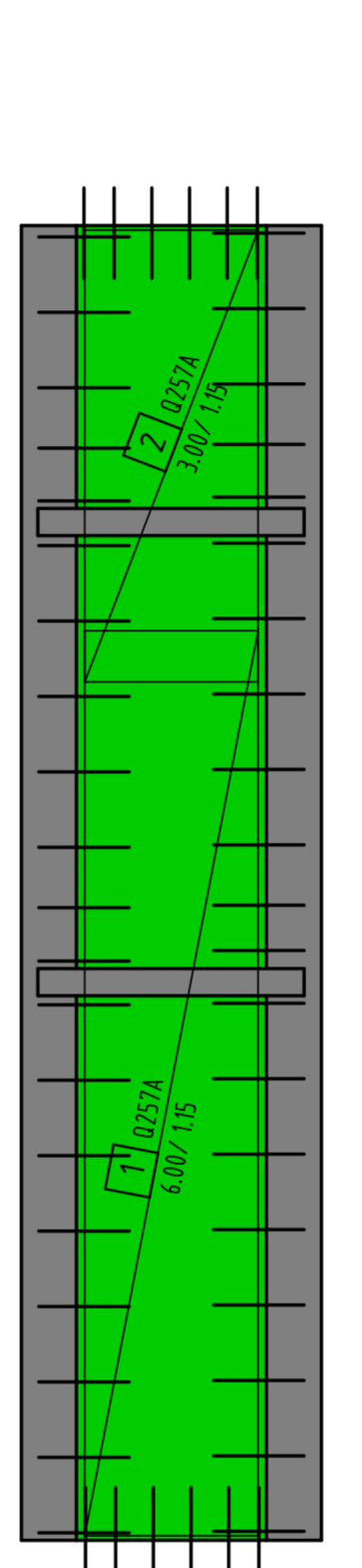


Draufsicht

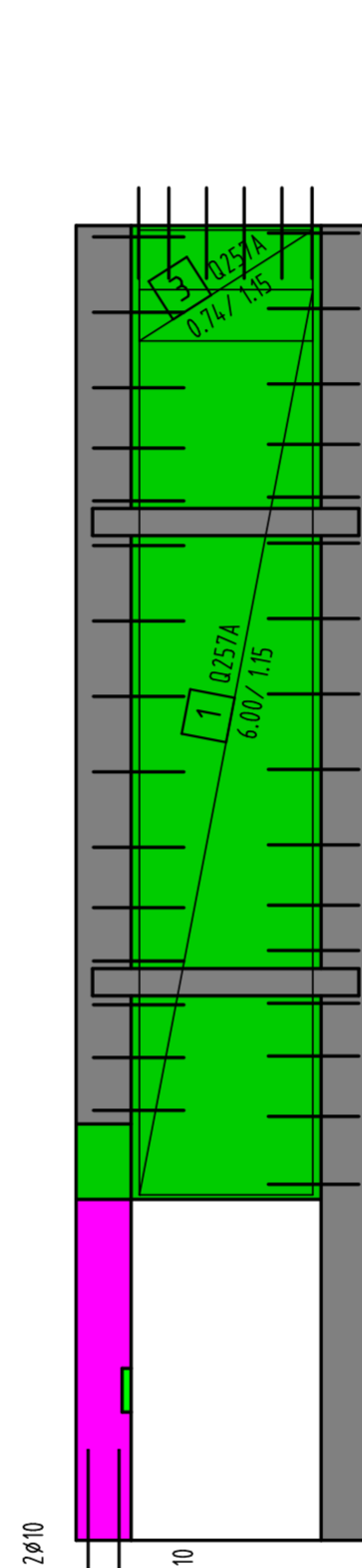


Pos.	Anz.	Bez./Typ	Breite	Länge	Bem.
1	1	C-44	1.15	6.00	
2	2	C-44	1.15	3.00	
3	2	C-44	1.15	0.74	
Gesamtgewicht 149.152 kg					
Pos.	Anz.	g	Länge	lfdm vR	Bem.
1	1	7	115.00	m	
2	89	X	0.60	a=15cm	
3	36	X	0.95	a=15cm	
4	310	8	1.20	a=15cm	
5	40	7	1.20		
6	40	7	1.20		
7	3	1	1.60		
8	22	8	1.53		
9	4	1	2.90		
10	4	X	1.20		
11	3	8	1.33		
12	3	8	1.25		
13	5	1	1.50		
Gesamtgewicht 417.667 kg					

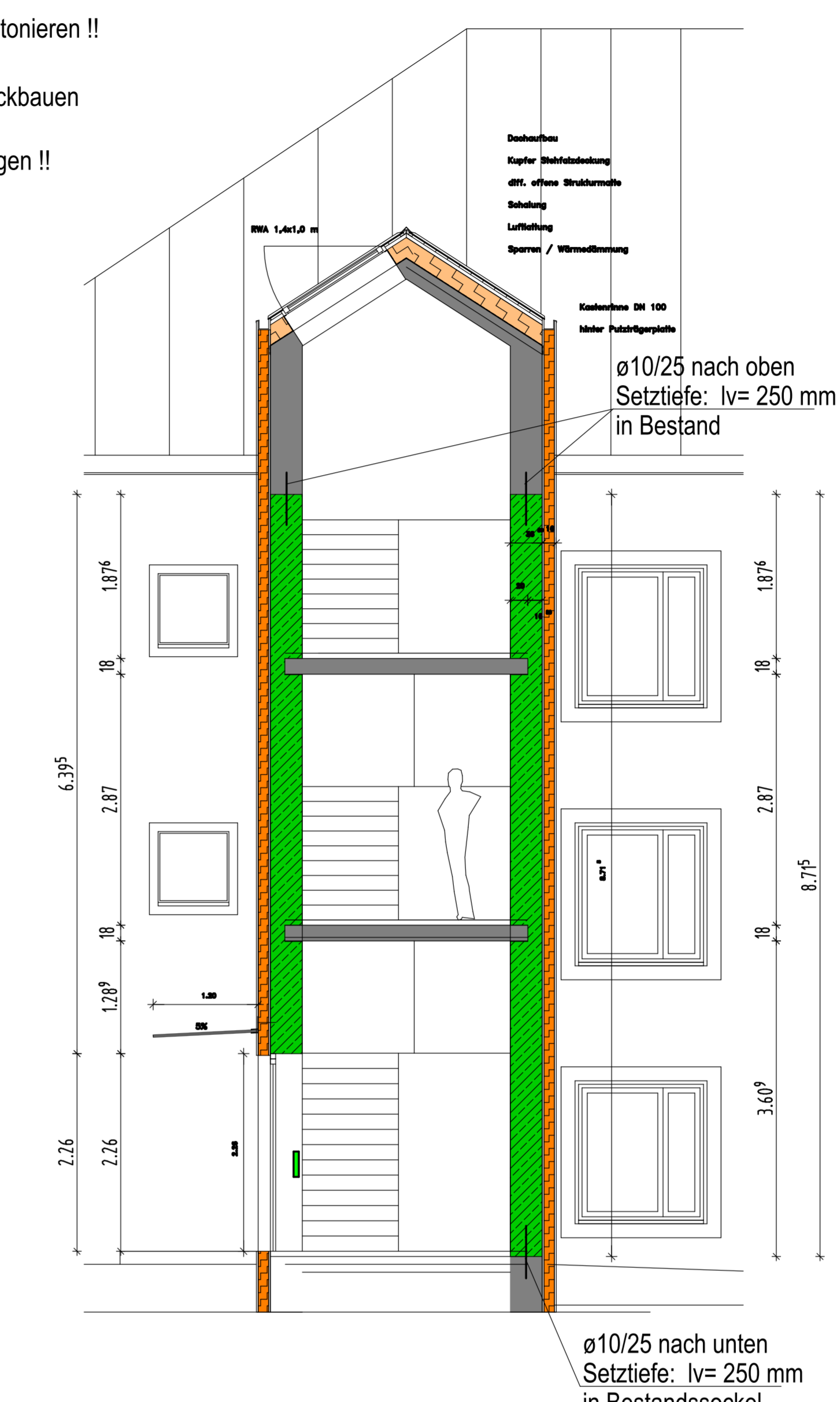
Ansicht 1



Ansicht 2



- Schritt: Treppenpodeste abstützen von unten nach oben !!
- Schritt: bestehende Frontwand im KG für Stütze zurückbauen !!
- Schritt: Bewehrungsanschlüsse an Sockelwand + Podeste setzen !!
- Schritt: neue Seitenwände einschalen und betonieren !!
- Schritt: bestehende Frontwand, Fenster zurückbauen
- Schritt: Restarbeiten, Dämmschicht befestigen !!



Bauteile:	Wandscheiben	
Befongüte:	C 25/30	
Expositionsklasse:	XCl, W0	
Besondere Anforderungen:	nach DIN 1045-2, 5.5.3 ; Größtkorn d = 16 mm	
Betonzusammensetzung nach DIN 1045-2, bzw. nach Angabe des zuständigen Betoningenieurs !		

Betondeckung :				
Verlegemaß ist unbedingt einzuhalten !				
Bodenplatte, Wände, Decke				
	c min	Δ c dev	c nom	Verlegemaß c v
oben	1.0 cm	1.0 cm	3.0 cm	3.0 cm
unten(F90)	1.0 cm	1.0 cm	3.0 cm	3.0 cm
seitlich	1.0 cm	1.0 cm	3.0 cm	3.0 cm

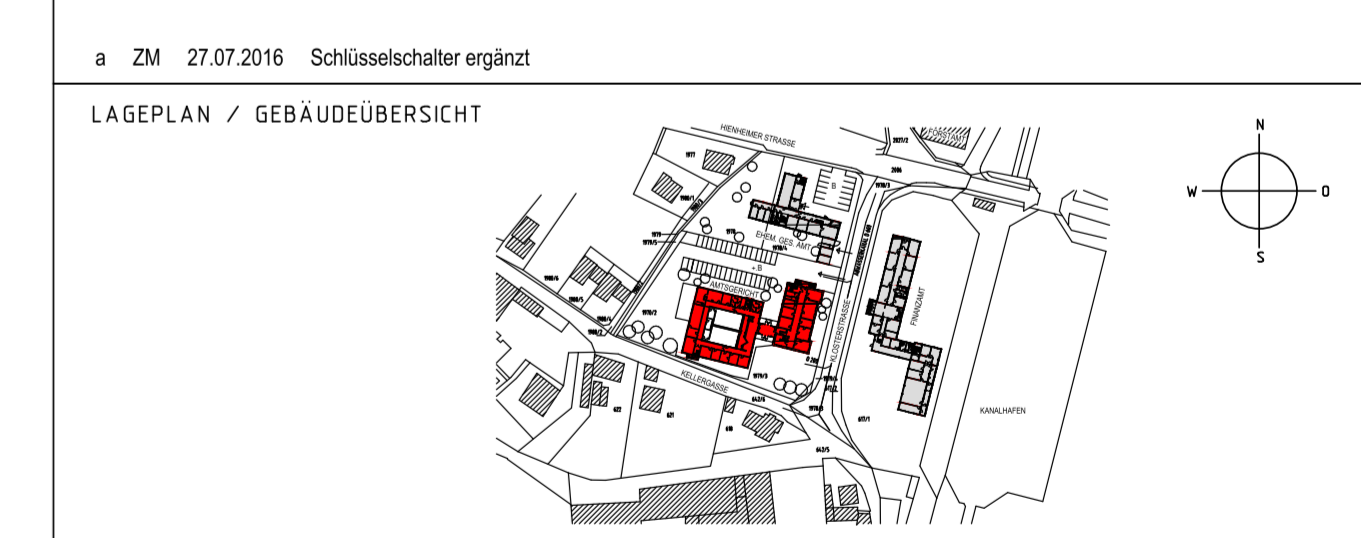
Mindestwerte der Biegerollendurchmesser sind nach DIN EN 1992-1-1 (NA), Abschnitt 8.3, Tabelle 8.1 DE einzuhalten !
 Übergreifungsstöße sind nach DIN EN 1992-1-1 (NA) Abschnitt 8.7.3 auszuführen!
 Für Hin- und Zurückbiegen ist DIN EN 1992-1-1 (NA) Abschnitt 8.3(3) vorgeschrieben!

Dem Plan zugehörige Betonstahllisten :			

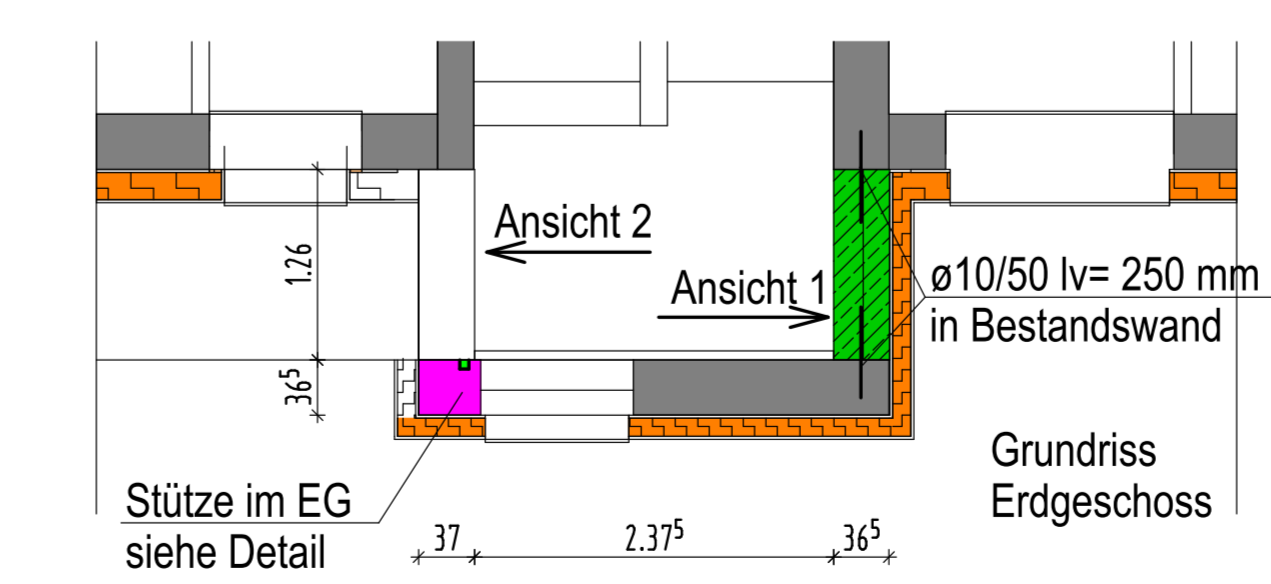
Alle Maße sind zu prüfen !

Allgemein zu beachten :
 Schalpläne und Maßangaben in den Bewehrungsplänen gelten nur in Verbindung mit den Werk- und Ausführungsplänen des Architekten und Fachplaner. Schalpläne sind unbedingt mit den Architektentplänen zu vergleichen. Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung mitzuteilen. Ausparungen, Durchbrüche usw. sind von der Bauleitung der ausführenden Firma verantwortlich mit den Schütz- bzw. Detailplänen der Fachplaner oder des Architekten zu prüfen. Die Stückzahlen der Bewehrung sind vor Ausführung vom Unternehmer verantwortlich zu prüfen. Arbeitsfugen sind, soweit nicht festgelegt, vor Ausführung mit dem Statiker abzustimmen. Rüttel- und Betonergassen sind, soweit vom Statiker nicht festgelegt, vom Ausführenden vorzusehen.

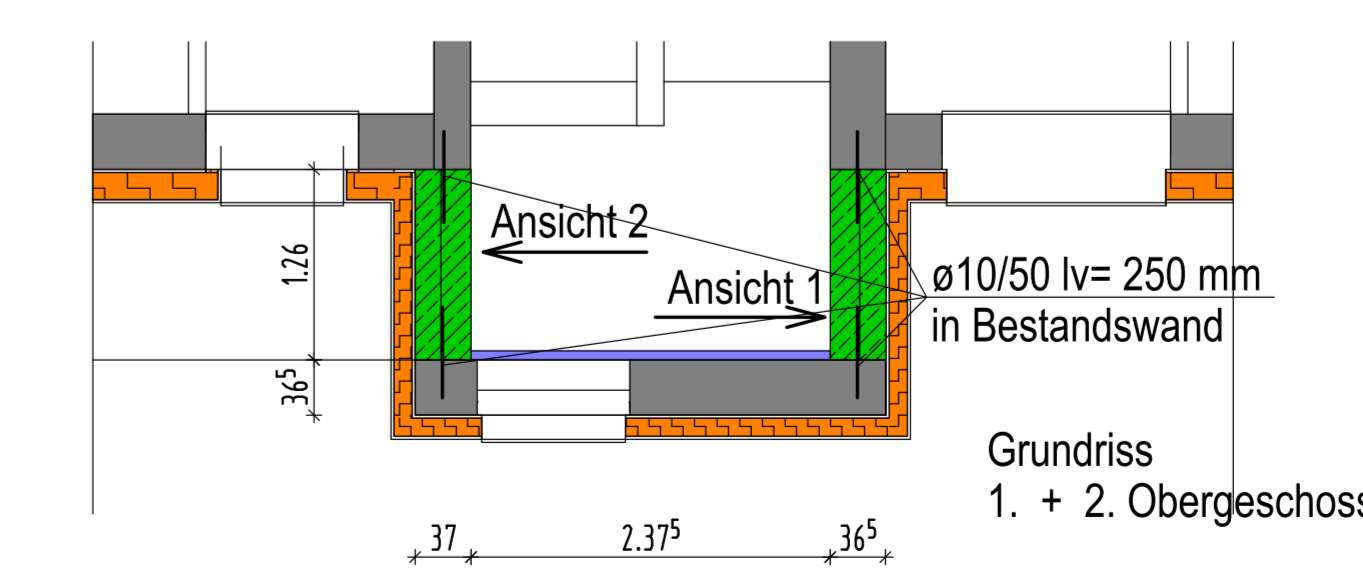
Die Bewehrungsabnahme durch den Statiker erfolgt nach vollständiger Verlegung der Bewehrung einzelner Bauteile bzw. Betonierabschnitte. Der Abnahmetermin ist mindestens 24 Stunden vorher beim Tragwerksplaner anzumelden.



Bewehrung der Wand im Treppenhaus NORD 1530-22 S+B_a PLANNR./INDEX



Grundriss Erdgeschoss



Grundriss 1. + 2. Obergeschoss

